

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

9.3.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 9. März 1890.

Änderung der Abonnements-Nummer.

I. Quartal. **34.** Abonnements-Vorstellung.

Carmen.

Große Oper in vier Akten von H. Meilhac und L. Halévy. Musik von Georges Bizet.
Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Carmen	Fräulein Mailhac.
Don José, Sergeant	*)
Escamillo, Stierfechter	Herr Cords.
Zuniga, Lieutenant	Herr Bösch.
Morales, Sergeant	Herr Ludwig.
Dancairo,	} Herr Denninger.
Remendado, } Schmuggler	
Micaela, ein Bauernmädchen	Frau Neuß
Frasquita,	} Frau Harlacher.
Mercedes, } Zigeunermädchen	
Soldaten. Straßenjungen. Cigarrenarbeiterinnen. Zigeuner, Zigeunerinnen. Schmuggler. Volk.	

Ort der Handlung: Spanien. Zeit: 1820.

Die Ballet-Arrangements im zweiten und vierten Akte sind von Herrn Balletmeister Beauval.

*) Don José: Herr **Anthes**, vom Stadttheater in Freiburg, als Gast.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse: Eröffnung: 5 Uhr.

Kontraktlich beurlaubt: Herr Oberländer.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Pezet, Herr Kürner.

Krank: Frau Grösser, Herr W. Beyer. **Unpäßlich:** Fräul. Friedlein, Herr Lange.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Sonntage):

Balkon-Fremdenloge . . . 5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang 3 " 20 "	Parterre-Logen . . . 3 " — "	III. Rang. Seite . . . 1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre 3 " 20 "	Logen II. Rang . . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . — " 70 "
Logen I. Rang . . . 4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . 3 " — "	IV. Rang. Seite . . . — " 50 "
Balkon 4 " — "	Parterre 2 " — "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservierten Billete **nur** von 3—4 Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 11. März, I. Quartal, **33.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Funken unter der Asche.** Plauderei in einem Akt von Heinrich Stobitzer.
Unter Brüdern. Lustspiel in einem Akt von Paul Heyse. Neu einstudirt: **Der Weg durch's Fenster.** Lustspiel in einem Akt von W. Friedrich.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg 9²⁰,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten täglich 12¹²,
nach Durlach, Pforzheim, Stuttgart 10¹⁵,
nach Ettlingen-Stadt und Nastatt, Baden 11⁰⁰, } nöthigenfalls erst 20 Minuten nach
nach Durlach, Dampfbahn: 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung, } Beendigung der Vorstellung.